



Informationen - Interessantes - Wissenswertes für Frauen und die Arbeit mit Frauen: Das bietet der Infodienst des Fachbereichs Frauen.

Wir, Ihr Team vom Fachbereich Frauen, haben den Infodienst für Sie lesefreundlich zusammengestellt. Und, Sie finden wieder eine Fraueninitiative, die sich vorstellt: gute Ideen von Frauen für Frauen.

*Wir wünschen eine anregende Lektüre
Dorothee Kluth und Johanna Rosner-Mezler*

Netzwerke

Frauenkommission

Die Frauenkommission setzt sich aus vom Bischof benannten Frauen zusammen, die verschiedene Berufsgruppen innerhalb der Diözese abbilden. Der Blick liegt auf der Situation der Frauen innerhalb der Kirche. Die Geschäftsführung der Frauenkommission ist im Fachbereich Frauen angesiedelt. In einem jährlichen Gespräch mit unserem Bischof teilen wir unsere Beobachtungen mit. Das nächste Bischofsgespräch findet am Donnerstag, 05.12.2019 in Rottenburg statt. Zu der Aktion „Maria 2.0“, die auch in unserer Diözese große Beachtung fand, hat eine Arbeitsgruppe innerhalb der Frauenkommission ihre Beobachtungen und Bewertungen innerhalb einer Sitzung des Bischöflichen Ordinariats vorgestellt und diskutiert, weitere Gespräche werden folgen.

Bundesstelle der Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

Die neue Leitung der Bundesstelle der Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Frau Dr. Aurica Jax, besucht z.Z. deutschlandweit die diözesanen Frauenstellen. Die nächste Studientagung der Bundeskonferenz findet statt am 13. - 14. 01.2020 in Zell am Main bei Würzburg statt, zum Thema: Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität in geschlechtersensiblen Perspektiven. Am 15.1. schließt sich die jährliche Arbeitskonferenz der Frauenseelsorge an.

Flyer: <https://www.frauenseelsorge.de/neuigkeiten-detail/make-the-world-greta-again.html>

Ökumenische Frauen

Frauenverantwortliche der evangelischen und katholischen Kirche treffen sich wieder zu Austausch und Vernetzung am 08.10.2019 im Medienhaus in Stuttgart. Geplant ist ein Nachdenken über eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Fokus auf Entwicklungen in Politik und Kirche.

AG Frauenbildung

In der AG Frauenbildung treffen sich engagierte Akteurinnen der Frauenarbeit innerhalb der Diözese. Die Treffen dienen dem Austausch und der Vernetzung. Nächstes Treffen im am 02.04.2020 in Stuttgart.

Themen und Material

Präfation zum Gedenktag der Heiligen Maria Magdalena am 22. Juli

2016 erhob Papst Franziskus den Gedenktag der heiligen Maria Magdalena am 16. Juli in den Rang eines Festes. Die Präfation "Maria Magdalena, Apostelin der Apostel" liegt nun in kantillierbarer Fassung vor.

Mehr erfahren Sie hier: <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/index.php?id=17637>

Aktivitäten der Initiative Maria 2.0

Katholische Frauenverbände unterstützten den Aufruf der Initiative Maria 2.0 und riefen zur Beteiligung an Aktivitäten auf oder initiierten selber Aktionen. An vielen Orten in Deutschland machten vom 11. bis zum 18. Mai 2019 Frauen, aber auch viele Männer deutlich, dass sie sich eine andere Kirche wünschen, in der Sexualstraftäter keinen Platz haben, das Pflichtzölibat abgeschafft ist und in der Frauen selbstverständlich in allen Ämtern tätig sind. In vielen kreativen Aktionen und Gottesdienstfeiern taten sie ihre Forderungen kund. Berichte über diese Aktivitäten und Reaktionen darauf können Sie nachlesen unter

<http://www.mariazweipunktnull.de/archiv/>

Aktion Maria 2.0 geht weiter

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) der Diözese Rottenburg-Stuttgart zieht eine positive Bilanz der Aktion Maria 2.0 und kündigt an, dass Frauen in der Diözese weitere Aktivitäten planen. Informationen dazu unter

<https://www.kdfb-drs.de/nc/start/>

<https://www.kdfb-drs.de/projekte-und-themen/maria-20/>

Maria 2.0 hat einiges In Bewegung gebracht. Der Fachbereich Theologie hat dazu ein **Papier "Diskussion und Dialog"** zusammengestellt.

Zum Paper:

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/index.php?id=17637>

Eine neue Kultur für die katholische Kirche - Tag der Diakonin zeigt Alternativen zur klerikalen Männerkirche

Pressemeldung: <https://www.kdfb-drs.de/start/aktuelles-detailansicht/article/eine-neue-kultur-fuer-die-katholische-kirche>

Missbrauch von Ordensfrauen ist ein Verbrechen!

Der Katholische Deutsche Frauenbund e.V. (KDFB) fordert den Vatikan und die Deutsche Bischofskonferenz auf, den an Ordensfrauen begangenen geistlichen und sexuellen Missbrauch öffentlich zu machen und verfahrensmäßig genauso wie den Missbrauch an Minderjährigen zu ahnden.

Der KDFB unterstützt die Kampagne „overcomingsilence“ von voices of faith.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie unter: <https://www.frauenbund.de/nc/startseite>

Gender-Pay-Gap in Deutschland: Lohnlücke zwischen Frauen und Männern variiert innerhalb Deutschlands erheblich

In Deutschland verdienen Frauen nach wie vor weniger als Männer. Der Kurzbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt, wie hoch die Lohnlücken ausfallen, wenn Männer und Frauen mit gleichen Qualifikationen, Tätigkeiten und Erwerbsverläufen verglichen werden. Im Jahr 2016 war ihr durchschnittliches Arbeitsentgelt nach Berechnungen durch das IAB um insgesamt rund 21 Prozent geringer. Auf Kreisebene variiert diese Lohnlücke erheblich: So verdienten Frauen beispielsweise im Bodenseekreis 41 Prozent weniger als Männer, in Cottbus dagegen 4 Prozent mehr. In insgesamt vier Kreisen Ostdeutschlands erhielten Frauen im Durchschnitt mehr Lohn. (Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IAB)

Weitere Details sowie Gründe für geringere Löhne finden sie hier:

<http://doku.iab.de/kurzber/2019/kb1019.pdf>

Equal Pay Day am 18. März

Der Equal Pay Day fiel in diesem Jahr auf den 18. März 2019. Noch immer beträgt die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen 21 Prozent. Schwerpunktthema der Equal Pay Day Kampagne 2019 ist darum die Aufwertung weiblicher Erwerbsarbeit.

Einen lesenswerten Artikel zu „Deutschlands erbärmlichen Rückstand bei der Gleichstellung“ finden Sie unter:

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-01/gender-pay-gap-gleichstellungdeutschland-fratzschers-verteilungsfragen>

Relaunch des Helene Weber Kollegs Neue Webseite und Social-Media-Kanäle

Ende Juli wurde der Relaunch der Webseite der ersten bundesweiten und parteiübergreifenden Plattform für engagierte Frauen in der Politik mit besonderem Fokus auf die Kommunalpolitik abgeschlossen.

Ein Schwerpunkt der Seite liegt auf der Debatte um Parität in der Politik: Es gibt eine Übersicht über parteipolitische Aktivitäten für Paritätsgesetze und zivilgesellschaftliche Akteure sowie einen „Paritätsticker“, der aktuelle Artikel, Kommentare und Gesetzentwürfe zum Thema sammelt.



helene weber
KOLLEG

Studie zum Weltfrauentag: Deutsche sehen Männer immer noch im Vorteil

Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit bestehen nach wie vor große Hürden, so die einhellige Meinung eines Großteils der deutschen Bevölkerung. Gleichzeitig spielen gleichstellungspolitische Fragestellungen im Leben der Bundesbürger/-innen eine schwindende Rolle. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos in Zusammenarbeit mit dem »International Women's Day« und dem »Global Institute for Women's Leadership« anlässlich des Weltfrauentags. Die Ergebnisse sind zusammengefasst unter: https://www.ipsos.com/sites/default/files/ct/news/documents/2019-03/ipsos-pi_international_womens_day_mar2019.pdf

Statistik: Immer mehr Frauen leben von eigener Erwerbstätigkeit

Und dass in oft schlecht bezahlten Berufen und Verdienstunterschieden zwischen Müttern und Vätern. Mehr unter:

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/index.php?id=17637>

Präventionskampagne gegen Zwangsverheiratung und Verschleppung

Die Berliner Kriseneinrichtung Papatya für Mädchen und junge Frauen, die von Zwangsverheiratung bedroht und betroffen sind, hat mit der Veröffentlichung des kurzen Films „Hol Dir Hilfe“ eine Präventionskampagne gestartet, die Mädchen und junge Frauen ermutigen soll, sich vor einer Verschleppung und Zwangsverheiratung Beratung und Hilfe zu holen. Den Film finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=N60QVM6-XE8&feature=youtu.be>



Ein "Wunschbaum" für mehr Geschlechtergerechtigkeit - Idee zum Nachmachen

Am Tag des Offenen Rathauses in Braunschweig im letzten Jahr standen die Braunschweiger Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin im Foyer des Rathauses und haben die Gäste zu einer Mitmach-Aktion aufgerufen. An einem "Wunschbaum" wurden Ideen für ein geschlechtergerechteres Braunschweig gesammelt. Die Ergebnisse sind auf der Website der Stadt Braunschweig veröffentlicht und laden zum Nachmachen ein.

Gewalt gegen Frauen, die Zahl der online-Beratungen ist erneut gestiegen. Lesen Sie mehr dazu im Jahresbericht www.hilfetelefon.de

Neu: Portal Gesellschaftsmonitoring - Fakten und Analysen auf einen Blick

Per Mausclick können sozialpolitisch relevante Kennzahlen und langfristige Entwicklungen in Baden-Württemberg abgerufen werden. Die Daten werden anschaulich durch Grafiken und Tabellen präsentiert.

Weiterlesen: [PM_LPK_Gesellschaftlicher_Zusammenhalt_-_04022019.pdf](#)

Warum nur bedeutende Männer namentlich auf Straßenschildern verewigen? Wir finden, es gibt auch viele Frauen, die so in Erinnerung gehalten werden sollten. Wenn Sie auch der Meinung sind, können Sie die Petition Anna Ziegler zur **Straßenbenennung** unterstützen <https://www.openpetition.de/annaziegler>

poetryslam - junge Mädchen und Frauen finden in dieser Ausdrucksform einen Weg ihre Gefühle, Gedanken, Sorgen, ... ins Wort und damit in die Welt zu bringen.

Hosnijah Mehr macht das seit ihrem 16. Lebensjahr. Lesen Sie einen Text von ihr und mehr zu ihrer Person unter: [LINK homepage Frauen](#)

25 Porträts - Biografien starker Frauen

Lebenswege mutiger und engagierter Frauen zum Hören und Lesen. Von Herrscherinnen, Wissenschaftlerinnen sowie Frauen aus Kunst und Literatur. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart. [Zur Themenseite auf SWR2](#)

Bücher zum Weltfrauentag

Doris Lessing und andere Literaturnobelpreisträgerinnen neu gelesen.
[Zur Themenseite auf SWR2](#)

Aus der Politik

Entgelttransparenz

Das Bundeskabinett hat den von Bundesfrauenministerin Dr. Franziska Giffey vorgelegten Bericht der Bundesregierung zur Wirksamkeit des Gesetzes zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern, sowie zum Stand der Umsetzung des Entgeltgleichheitsgebots in Betrieben mit weniger als 200 Beschäftigten beschlossen.

Das Gesetz bekämpft fehlende Transparenz in betrieblichen Entgeltstrukturen und enthält u.a. einen individuellen Auskunftsanspruch, Berichtspflichten und eine Aufforderung an Arbeitgeber zur Durchführung betrieblicher Prüfverfahren.

Link zum Bericht: [bmfsfj.de/entgelttransparenzbericht](https://www.bmfsfj.de/entgelttransparenzbericht)

Gleichstellung von Frauen in Bundesministerien und anderen obersten Bundesbehörden

Es besteht weiter großer Nachholbedarf. Zu diesem Schluss kommt der Gleichstellungsindex 2018, den das Statistische Bundesamt heute im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) veröffentlicht hat. Der Gleichstellungsindex untersucht die Anteile von Frauen und Männern an Führungspositionen in den obersten Bundesbehörden. Der Bericht ist abrufbar unter:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentlicher-Dienst/_inhalt.html#sprg236406

Regenbogenportal

Bundesfamilienministerium stellt Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt online. In Deutschland leben schätzungsweise 6,5 Millionen lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTI*) Menschen. Das Bundesfamilienministerium hat das Ziel, Unwissen, Vorbehalte und Diskriminierung abzubauen, Akzeptanz, Gleichstellung und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Das neue Regenbogenportal ist hierfür ein wichtiger Schritt.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/gleichgeschlechtliche-lebensweisen-geschlechtsidentitaet>

Frauenfreundliche Personalpolitik - alles andere als „Gedöns“!

Etwa die Hälfte der deutschen Erwerbsbevölkerung sind heute Frauen - sie sind für die deutsche Wirtschaft unverzichtbar. Nach wie vor übernehmen Frauen jedoch - insbesondere nach der Geburt eines Kindes - einen größeren Teil der Haushalts- und Familienarbeit als Männer.

Der Spagat zwischen Familie und Beruf bleibt in der Regel deutlich schwierig. Dies birgt auch Nachteile für die Arbeitgeber. Die Betriebe sind daher zunehmend daran interessiert, ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, um deren Zufriedenheit und Motivation zu erhöhen. (Quelle: IAB)

Den vollständigen Beitrag finden Sie im IAB Forum:

<https://www.iab-forum.de/familienfreundliche-personalpolitik-alles-andere-als-gedoens>

Bündnis gegen Altersarmut unterstützt Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung

Das baden-württembergische Bündnis gegen Altersarmut unterstützt die Pläne, eine Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung einzuführen. Die Bündnispartner, zu denen der Landesfamilienrat Baden-Württemberg von Beginn an gehört, fordern die Koalition auf, die Grundrente jetzt zügig einzuführen. Ohne Grundrente würden viele Betroffene, darunter auch viele Frauen mit "Teilzeitbiografie", trotz ihrer jahrzehntelang bezahlten Beiträge nicht bessergestellt, als Personen, die nie eingezahlt haben.

Hier finden Sie die Stellungnahme im Wortlaut:

<https://www.landesfamilienrat.de/images/2019-05-20.Grundrente-Altersarmut.pdf>

Bertelsmann Stiftung: Zeit, das Ganztagsversprechen einzulösen

Nach der Grundgesetzänderung für den Digitalpakt kommt ein weiteres Vorhaben des Bundes in den Blick: der im Koalitionsvertrag versprochene Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für Grundschul Kinder. Dass sich entsprechende Investitionen ökonomisch rechnen, zeigt eine Modellrechnung einer Forschergruppe: Werden die öffentlichen Mittel in den Ausbau guter Ganztagschulen für Grundschul Kinder investiert, wirkt sich dies sowohl für Eltern und Kinder als auch für den Staatshaushalt positiv aus.

Weiterlesen auf der [Seite der Bertelsmann Stiftung](#)

Caritas-Broschüre: Europäische Fördermittel für Arbeit, Bildung und Zukunft

Krisenhilfe bei Wohnungsnot, aufsuchende Sozialarbeit, Reintegration bei Schulverweigerung, Bildungsangebote für Arbeitslose und öffentlich geförderte Beschäftigung - wie vielfältig die mit Mitteln der Europäischen Union unterstützten sozialen Projekte sind, illustriert eine Broschüre des Caritasverbandes im Erzbistum Köln.

100 Jahre Frauenwahlrecht - mit einer großangelegten Werbe- und Veranstaltungskampagne hat Baden Württemberg einiges auf die Beine gestellt. Die Abschlussveranstaltung findet am 12.11.2019 im Stadtpalais in Stuttgart statt. Die Webseite ist weiterhin freigeschaltet und bietet viel Information und Material über starke und mutige Frauen.

www.frauenwahlrecht-bw.de.

Veranstaltungen und Termine



Führungs- und
Kommunikationstraining
für Frauen in
Verantwortung

Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen in Verantwortung

14. -15.10.2019 - „Teamführung in turbulenten Zeiten“

Impulse aus dem Change Management

13.11.2019 - „Führungswerkstatt“

Aktueller Theorieimpuls für den Umgang mit Emotionalität bei Wertekonflikten, Praxis-Coaching für Themen aus dem Führungsalltag und weitere Vertiefung von Führungsachtsamkeit

04.-05.02.2020 und 04.-05.03.2020 - „Organisationswissen und Konfliktmanagement Unternehmenskultur(en) in Veränderung, Umgang mit Macht und Autorität sowie Strategien konstruktiver Konfliktbearbeitung, Entdeckung des persönlichen Führungsstils, der eigenen Werte, Techniken und Vorstellungen von gelingender und guter Führung.

Nähere Infos auf unserer Homepage: <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/frauen/fortbildungen.html>



Kursreihe „Von Frauen für Frauen - Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten“

Die Kursreihe mit ihren verschiedenen Modulen ist ein Qualifizierungsangebot für Frauen, die in der Bildungsarbeit, in Gemeinden oder Verbänden tätig sind und Gremien, Gruppen, Teams bereits leiten oder leiten wollen. Grundlage der Kursreihe ist die Themenzentrierte Interaktion (TZI). Jeder einzelne Kursteil wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Basiskurs Leitungskompetenz

11. - 13.10. und 08. - 10.11.2019, Wernau

Leitung in Gruppen verstehen und Leitungsverhalten im Gruppenprozess steuern lernen

Basiskurs „Meinen roten Faden weiter spinnen...“ Visionen und Ziele

06. - 08.03.2020, Stuttgart

Eigenen Visionen im privaten und beruflichen Bereich bewusst machen und daraus die entsprechenden Ziele ableiten

Basiskurs Gruppen- und Methodenkompetenz

27. - 29.03., 24. - 26.04. und 15. - 17.05.2020, Stuttgart

Gruppenprozesse verstehen und inhaltliche Angebote planen und durchführen lernen

Baustein Biografiearbeit

03. - 05.07.2020, Bildungshaus Obermarchtal

Biografiearbeit selber erfahren und Methoden zur Umsetzung in Gruppen kennen lernen ist das Ziel des Wochenendes. Teilnahmevoraussetzung ist Erfahrung im Leiten von Gruppen.

Basiskurs Leitungskompetenz

16. -18.10. - 06. - 08.11.2020

Leitung in Gruppen verstehen und Leitungsverhalten im Gruppenprozess steuern lernen

Ausführliche Infos zu allen Kursteilen finden Sie auf unserer Homepage

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/frauen.html>

Weltgebetstag am 06.03.2020 aus Simbabwe „Steh auf und geh!“

Ökumenische WGT-Werkstatt

Freitag, 18.10.2019, 13:30 Uhr - Sonntag, 20.10.2019, 13:00 Uhr - im Kloster Untermarchtal

Regionale Vorbereitungsstage WGT

jeweils ab 9:00 Uhr Ankommen bei Kaffee / 9:30 Uhr Programmbeginn / Ende 17:00 Uhr

Samstag, 09.11.2019	Stuttgart, Hoffnungskirche EmK, Silberburgstr. 134
Donnerstag, 14.11.2019	Herrenberg, Gemeindezentrum EmK, Max-Eyth-Str. 3
Samstag, 16.11.2019	Ulm, Martin-Luther-Gemeindehaus, Zinglerstr. 66
Dienstag, 19.11.2019	Schwäbisch Hall, Brenzhaus, Mauerstr. 5
Samstag, 23.11.2019	Stuttgart, Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Rosenbergstr. 196

Musikwerkstatt WGT

jeweils 14:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 10.01.2020 Ulm, Martin-Luther-Gemeindehaus, Zinglerstr. 66

Freitag, 17.01.2020 Stuttgart, Hoffnungskirche EmK, Silberburgstr. 134

Weitere Informationen zum Fokus und weiterführende Literatur sowie Internetlinks

finden Sie auf unserer Homepage und der vom Deutschen Weltgebetstagskomitee unter:

<https://weltgebetstag.de/>

Angebote für Alleinerziehende 2020

„Wie gehe ich mit Konflikten um?“, Wochenende für Allein-erziehende mit Kinderbetreuung, 08. - 10.05.2020, Rot an der Rot (in Koop. mit KEB)

„Trennung - und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen“, Wochenende für Allein-erziehende mit Kinderbetreuung, 20. - 22.11.2020, Wernau

Sich Zeit nehmen und einen Blick auf die Phase der Trennung oder Scheidung werfen, um aus der Sicht von heute bewusst wahrzunehmen, was damals passiert ist. Es wird Raum geben, den eigenen Fragen nachzuspüren, aber auch Gelegenheit, Impulse für sich zu erhalten.

Ausführliche Flyer beim Fachbereich Ehe und Familie unter: 0711 9791-1043, Jrosnermezler@bo.drs.de oder <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende.html>

Angebote des Katholischen Deutschen Frauenbundes KDFB

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Gespräch!

Frauenliturgie in neuer Form: mit meditativen Elementen und spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik, ganzheitlich, berührend, inspirierend, stärkend. Unser Beitrag zur Erneuerung der Kirche.

Ort: Kirche St. Georg, Heilbronner Str. 135, 70191 Stuttgart (außer Ökumenischer Frauenkreuzweg)

Kontakt: Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Mi., 02.10.2019, 18:30 Uhr

„Und täglich grüßt das Murmeltier...“ - Den Alltag schätzen mit Ulrike Rehm am Piano

Fr., 29.11.2019, 18:30 Uhr

Ökumenische Frauenkirche zum Beginn des Advents in Kooperation mit den Ev. Frauen in Württemberg (EFW)



Frauen aus verschiedenen religiösen Traditionen sind zur Begegnung und zum Gespräch in den Hospitalhof eingeladen. Der KDFB tritt als Mitveranstalterin auf. Link zum Flyer: <https://www.kdfb-drs.de/start/aktionen-detailansicht/article/interreligioese-frauentagung-wie-wir-uns-sehen-wir-wir-uns-begegnen-was-wir-tun/>

Gelebte Sehnsucht - Frauenspiritualität - Heiliger Raum - Frauenliturgie - Heilsame Geschichte - Frauen und Bibel

Mehr unter:

https://www.kdfb-drs.de/bildungsprogramm/veranstaltung-suchen/detailansicht/?tx_adebisevents_list%5Bevent%5D=1255&tx_adebisevents_list%5Baction%5D=show&tx_adebisevents_list%5Bcontroller%5D=Event&cHash=bf7cfb0fb68124dd5bf9fe5a4af1036

Angebote aus den keb Einrichtungen

Keb Tübingen - Film und Gespräch in Rottenburg „nur eine Frau“ - link

Keb Ulm - Frauenprojekttag 16.11.2019 - link

Lesen Sie auch ein **Interview** mit der neuen Referentin für Frauenbildung Kerstin Geiselman aus dem Ulmer Kirchenblatt, LINK



Keb Ludwigsburg/Rems-Murr Kreis nehmen den Politik-Kurs auf: **wer, wenn nicht wir - wie Frauen Politik machen (können)**. Dieser Kurs vermittelt Basics zum Verstehen von parlamentarischen Abläufen, gibt Infos zu Strukturen in der Politik, zeigt Verfahrenswege, ... - will Lust machen sich einzumischen, damit unser Leben demokratisch bleibt. Zum Flyer:

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/index.php?id=11050>

Keb Ludwigsburg veranstaltet einen Fach- und Vernetzungstag: **„Spiritual Care am Lebensanfang“**, am Freitag, den 15. Nov 2019 im Edith Stein Haus, Ludwigsburg. Dieser Fachtag möchte Fachleute und Ehrenamtliche, die werdende Familien begleiten, für das spirituelle Erleben in Schwangerschaft, Geburt und im ersten Lebensjahr des Kindes sensibilisieren und vernetzen. Mehr unter www.keb-ludwigsburg.de

Keb Hohenlohe Schöntal (mehr unter www.keb-hohenlohe.de)

Mut zum Nein - für mich, nicht gegen dich

Tagesworkshop für Frauen. Nein zu sagen - ohne andere vor den Kopf zu stoßen.

Sa 05.10.2019, 9.30 bis 17 Uhr

Elke Sieber, Psychologische Beraterin, Coach

70,- € KG inkl. Vpf

Mir selbst eine gute Freundin sein

Ist auch Grundvoraussetzung um mit anderen Menschen einen gesunden Umgang zu pflegen. Wir wagen mutig einen Ausblick in aller Selbstfreundschaft.

Fr 11.10.2019, 18 Uhr - So 13.10.2019, 13 Uhr

Lisa Brand, Diplom-Sozialpädagogin/Coach (DGfC)

95,- € KG, 114,- € ÜN im DZ/Vpf.

Trommelnderweise Kraft schöpfen für die dunkle Jahreszeit

Für Frauen mit und ohne Trommelkenntnisse

Wir begeben uns auf eine musikalisch-spirituelle Reise zu unserer Kraftquelle.

Fr 08.11.2019, 18 Uhr- So 10.11.2019 15 Uhr

Gabriele Hüller, Trommel- und Tanzlehrerin, Musiktherapeutin

95,- € KG; 114,- € ÜN im DZ/Vpf

Stille und Klang - Schweigen und Gesang

Aus der Stille heraus entstehen Töne, Klänge, Lieder und diese Klänge fließen auch wieder in die Stille zurück.

Do 14.11.2019 - So 17.11.2019

Arunga Heiden, Sängerin und Klangtherapeutin

118,- € KG, 171,- € ÜN im DZ/Vpf.

Begleiterinnen durch die dunkle Zeit

Bildhauen mit Speckstein und Alabaster

Fr 15.11.2019, 18 Uhr - So 17.11.2019, 13 Uhr

Eva Brand, Dipl. Pädagogin, Bildhauerin

95,- € KG; 114,- € ÜN im DZ/Vpf

Frauenliteraturfrühstück

vor: Spannende Krimis, erhellende Sachbücher und fesselnde Romane. Alles Neuerscheinungen von bekannten und noch zu entdeckenden Autorinnen.

Sa 16.11.2019; 9 bis 11.30 Uhr

15,- € inkl. Frühstücksbuffet

Der Weg bahnt sich im Gehen oder wie werde ich eine glückliche Alte?

Wie möchte ich mein Altern gestalten? Was liegt noch vor mir?

Fr 22.11.2019, 18 Uhr - So 24.11.2019, 13 Uhr

Dr. Marion Schirling, Supervisorin und Coach

95,- € KG; 114,- € ÜN im DZ/Vpf

Andere Angebote

November: Fahnenhissung gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Mehr unter dem Link: <https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/aktionen/fahnenaktion>

